

Graz 12.10.2021

PRESSEINFORMATION

Jungbauernkalender: Fulminante Präsentation

Bereits zum 22. Mal entstand heuer das Kultmedium Jungbauernkalender. Im Mittelpunkt standen die Models.

Exakt 21 fesche Jungbäuerinnen und Jungbauern aus den österreichischen Bundesländern und auch drei Models aus Deutschland sind in der 22. Auflage des legendären Jungbauernkalenders vertreten und präsentieren die schönsten Seiten der Landwirtschaft. Beim heurigen Druckwerk steht das Model im Mittelpunkt und es soll ein realistisches, modernes Bild der Landwirtschaft gezeigt werden.

Die Aufnahmen wurden dieses Jahr in der Steiermark gemacht und sind durchaus sehr gelungen. Davon konnten sich zahlreiche prominente Gäste aus Politik und Society wie Willi Gabalier, Sasa Schwarzjirg oder LK-Präsident Franz Titschenbacher bei der Präsentation des heurigen Kalenders beim Partner Hotel Grüne Au in Pöllau bei Hartberg überzeugen. Hier wurde in Einhaltung aller Corona-Maßnahmen der Kalender feierlich mittels eines Events und einem Rahmenprogramm präsentiert. „Wir sind stolz, dass wir auch heuer trotz herausfordernder Corona-Zeit ein perfektes Produkt machen konnten. Die Models waren allesamt begeistert dabei und die Zusammenarbeit sehr professionell und lustig. Das sieht man auch am Kalender selbst“, freuen sich Herausgeber Franz Tonner und Projektleiter Philipp Knefz gemeinsam. Alle Models waren im Juni drei Tage gemeinsam im Hotel Grüne Au untergebracht, von wo man dann in alle Richtungen ausschwärmte und die Fotos auf verschiedenen Bauernhöfen anfertigen konnte.

Diese wurden heuer erstmals von zwei Fotografen gemacht. Der renommierte Männerfotograf Chris Wiener zeigte sich für den Männerkalender verantwortlich und Ralph König von Wild und wunderbar für den Damenkalender.

Die Titelbilder der beiden Kalender wurden heuer mittels Votings der Instagram- und Facebookfollower des Jungbauernkalenders ermittelt. Hier setzen sich die 27-jährige Jungbäuerin Melanie Rauch aus Niederösterreich und der 23-jährige Niederösterreicher Gemüsebauer Martin Gammer durch.

Kalender ab sofort erhältlich

Der Jungbauernkalender in der Girls und Men Edition ist ab sofort im Webshop unter www.jungbauernkalender.at/shop erhältlich. Die Kosten belaufen sich pro Kalender auf 29 Euro plus Versand.

Das sind die Models des 22. Jungbauernkalenders:

Damenkalender:

Jänner, Anna-Maria Poscharnig, 21 Jahre, Kärnten

Die 21-jährige Anna stammt von einem landwirtschaftlichen Betrieb aus Maria Saal in Kärnten. Ihre Eltern betreiben neben Bio-Legehennen auch Ackerbau, Grünland und eine Mutterkuhhaltung. Die Agrar-Hak-Absolventin beschäftigt sich daher seit klein auf mit der Landwirtschaft und hilft überall mit. Ehrenamtlich arbeitet sie beim Bauernbund und in der Landjugend mit.

Februar, Sandra Kaiser, 22 Jahre, Steiermark

Der Bergbauernhof der Eltern von Sandra befindet sich in Schönberg-Lachtal im Bezirk Murau auf 1300 Meter Seehöhe. Der 78 Hektar große Hof wird als Milch- und Forstwirtschaft geführt. Sandra ist die älteste von vier Geschwistern und bekam dadurch schon früh Einblick in die Landwirtschaft, liebt die Natur sowie die Tiere und hilft überall gerne mit.

März, Lisa Kastner, 24, Niederösterreich

Im wunderschönen Weinviertel, am Fuße des Staatzer Berges genießt man das historische Ambiente des elterlichen Betriebes von Lisa. In den letzten Jahren wurde sich auf die Haltung von Bio-Legehennen spezialisiert. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die artgerechte Haltung auf hohem Gras und die Versorgung mit bestem Bio-Futter.

April, Eva Keil, 21, Bayern

Die Erzieherin Eva aus Deutschland, hilft seit Kindheit in der Landwirtschaft mit. Sei es am elterlichen Betrieb, der im Vollerwerb mit Ferkelaufzucht und Schweinemast geführt wird oder nun am Hof ihres Partners, der sich im Vollerwerb auf Hopfenanbau und Forst spezialisiert hat. Auch politisch macht sich Eva für die Landwirtschaft stark.

Mai, Helena Hofmann, 22, Tirol

Auf 1500 Metern in Villgratental in Osttirol liegt der Betrieb von Helena. Drei Generationen leben am Hof und bewirtschaften auf 20 Hektar Grünland und 50 Hektar Wald einen Fleckviehmilchbetrieb sowie einen Steinschafzuchtbetrieb. Auch eine Almhütte wird betrieben, die das ganze Jahr über vermietet wird. Helena will in Zukunft selbst auch Bäuerin werden.

Juni, Tanja Edler, 21, Steiermark

Tanja ist auf dem elterlichen Mutterkuhbetrieb, auf dem 40 Fleckvieh und Limousinkühe gehalten werden aufgewachsen. Mit ihren beiden Schwestern verbindet sie den Bezug zu den Tieren und zur Natur. Sie könnte sich nichts Schöneres vorstellen als auch ihre Kinder auf dem Bauernhof, den sie gerne einem übernehmen würde, aufwachsen zu sehen.

Juli, Melanie Rauch, 27, Niederösterreich

Melanie wuchs schon als Kind auf einem großen Milchviehbetrieb auf und half bei der Stall-, Wald- oder Feldarbeit. Mittlerweile lebt sie nicht weit vom elterlichen Hof mit ihrem 2-jährigen Sohn und ihrem Partner auf einem Vierkanthof, wo Milchwirtschaft und Hühnerverkauf betrieben wird. Zu ihren Hobbys zählt neben der Landwirtschaft das Modeln.

August, Ines Plötzeneder, 22, Oberösterreich

Die zukünftige Hofübernehmerin Ines bewirtschaftet mit ihrer Familie eine Pferdehof mit 30 Pferden und 15 Hühnern. Der Betrieb besteht aus drei Ställen. Zudem noch 25 Hektar Grünland und 20 Hektar Forst. Die landwirtschaftliche Facharbeiterin verbringt ihre Zeit am liebsten im Stall oder am Rücken von einem ihrer sieben Pferde.

September, Magdalena Lanz, 18, Steiermark

Bereits der Vater von Magdalena war Model im Jungbauernkalender. Diese Tradition führt sie nun fort. Der Milchviehbetrieb der Familie Lanz umfasst 32 Milchkühe mit Jungviehaufzucht und Forstwirtschaft

und Biomasse. Magdalena geht in der Früh und am Abend in den Stall, füttert und melkt die Kühe mit voller Leidenschaft und zieht die Jungtiere groß.

Oktober, Magdalena Mayr, 21, Oberösterreich

Magdalena verbringt ihre Freizeit gerne am elterlichen Milchviehbetrieb mit 108 Rindern, 13 Hektar Wald und 25 Hektar Wiese, zudem noch 43 Legehühner und 5 Katzen. Sie arbeitet beim Maschinenring und bei der AGES und nebenbei macht sie eine Ausbildung zur Tagesmutter, denn sie will später einen Kindergarten am Bauernhof eröffnen.

November, Marie Scheichelbauer, 22, Niederösterreich

Eine Direktvermarktung von Speise- und Zierkürbissen sowie Kürbiskernöl und Erdbeeren wird am Hof von Marie in Stephanshart auf 100 Hektar betrieben. Und die Jungbäuerin packt überall an, wo sie gebraucht wird. So hilft sie zum Beispiel als Dorfhelferin bei Betrieben, die Schicksalsschläge hinnehmen mussten und arbeitet auf deren Betriebe.

Dezember, Silke Pfaudler, 29, Bayern

Silke wuchs auf einem Bauernhof nahe Augsburg auf, der später zu einem Lohnbetrieb mit Holzhandel umfunktioniert wurde. Deshalb hat sie einen starken Bezug zu Tieren. Auch heute hilft sie noch begeistert mit, wenn in der Erntezeit ihre Hilfe benötigt wird. Zu ihren Hobbys zählt auch das Traktorfahren, das sie im Lohnunternehmen einbringt.

Herrenkalender

Jänner, Michael Bamberger, 21, Oberösterreich

Michael stammt von einem Legehennenbetrieb. 2600 Stück Hühner befinden sich am Hof. Auch Hackgut wird aus der 40 Hektar großen Landwirtschaft erzeugt. Der Absolvent einer landwirtschaftlichen Fachschule wird nach seiner Lehre einen Teil der Landwirtschaft seines Vaters übernehmen. Seine Leidenschaft gehört der Waldwirtschaft.

Februar, Mario Stübler, 34, Steiermark

Der Profi-Schlagzeuger, der unter anderem in der BergBauernband von Melissa Naschenweng und bei RUSSKAJA spielt, wird die elterliche Pferderanch in Birkfeld einmal übernehmen. Der Hof mit Milchkuhbetrieb wurde von den Großeltern aufgebaut und nach der Übernahme von Marios Eltern zur Pferderanch umfunktioniert und weiter ausgebaut.

März, Lukas Ahrer, 20, Tirol

Lukas ist bereits seit seinem 6. Lebensjahr begeistert mit der Landwirtschaft verwurzelt und verbrachte jede freie Minute im Stall. Bereits mit 13 kaufte er sich seinen ersten eigenen Jährling und betreute die Kuh selbstständig. Sie kalbte zwei Mal. Nach Beendigung seiner Lehrzeit als Spengler will Lukas in Zukunft in der Landwirtschaft arbeiten.

April, David Zuber, 25, Niederösterreich

Die Familie von David betreibt einen 180 Hektar großen Ackerbaubetrieb im nördlichen Weinviertel. Der Fokus liegt im Anbau von Ölkürbissen, wobei auch Dinkel und Mais geerntet wird. David ist am Betrieb, den sein Stiefvater führt, in alle Arbeiten miteingebunden und verbringt einen Großteil seiner Freizeit mit Begeisterung am Hof.

Mai, Daniel Gassner, 25, Oberösterreich

Der Haupterwerbslandwirt Daniel ist bereits seit seiner Kindheit von der Landwirtschaft fasziniert. Er betreibt einen Betrieb mit einer Gesamtfläche von 15 Hektar aufgeteilt auf Wiesen, Äcker und Wald. Am Betrieb leben noch rund 40 Hühner, 10 Enten und 8 Zwergziegen. Im Jahr 2020 entschloss er sich den Betrieb auf die Produktion von Edelbränden umzustellen.

Juni, David Singhammer, 22, Salzburg

Der ausgebildete Forstfacharbeiter beschäftigt David beschäftigt sich schon seit jeher mit der Land- und Forstwirtschaft. Zuhause bewirtschaftet er zusammen mit seinem Vater und seinem Opa ca. 20 Hektar Waldfläche. Hauptberuflich arbeitet David als Zimmerer - man kann also sagen, das Arbeiten mit Holz liegt ihm einfach im Blut und macht ihm sehr viel Freude.

Juli, Simon Fabsits, 28, Burgenland

Den Bezug zur Landwirtschaft nahm Simon schon mit der Muttermilch auf. Sowohl die Großeltern mütterlicher als auch väterlicherseits bewirtschafteten einen Bauernhof, auf denen sowohl Simons Eltern als auch er selbst fleißig mithalfen. Derzeit bewirtschaftet die Familie noch mit viel Freude eine Forstwirtschaft und hat die Ackerflächen aktuell verpachtet.

August, Martin Gammer, 23, Oberösterreich

Einen wunderschönen 40 Hektar großen Bauernhof mit Sparte Frischgemüse, inmitten des Eferdinger Beckens in der zweiten Generation betreibt Martin. Die Produktpalette stretcht sich über Bunt-, Kopf- und Eissalat, Knollensellerie, Kürbisse, Lauch, Kohlrabi, Blau-, Weiß- & Flachkraut. Auch Wassermelonen gedeihen dieses Jahr wieder auf seinem Hof.

September, Johannes Höfinger, 25, Niederösterreich

Der 25-jährige Johannes betreibt einen Reitstall mit Einstellbetrieb, einen Mosttheurigen, Direktvermarktung und einen Christbaumhandel. Der Vollerwerbsbauer ist seit seinem 18. Lebensjahr selbstständig. Aktuell sucht er gerade sein Glück im TV-Format „Bauer sucht Frau“, wo er jede Woche im Fernsehen auftritt und so die attraktive Seite der Landwirtschaft präsentiert.

Oktober, Manuel Wittek, 19, Niederösterreich

Der zukünftige Hofübernehmer Manuel will in Zukunft den Betrieb seiner Eltern vermehrt auf biologische Landwirtschaft und Direktvermarktung umstellen. Derzeit wird er auf 30 Hektar biologisch geführt und auf 60 Hektar konventionell. In den Stallungen des Bauernhofs befindet sich Platz für 200 Mastschweine. Derzeit maturiert er am Francisco Josephinum.

November, Markus Kainrath, 32, Steiermark

Markus hat den Weinbaubetrieb in der Oststeiermark im Jahr 2016 von seinen Eltern übernommen. Mit sehr viel Freude und Liebe ins Detail lebt er seine Kreativität im Weinbau aus. Auf 7 Hektar Fläche wachsen bei ihm die Trauben heran und werden zu vielen perfekten Weinsorten verarbeitet, die Markus mit viel Hingabe auf seinem Weinhof vermarktet.

Dezember, Simon Stier, 23, Baden-Württemberg

Der Milchviehbetrieb von Simon befindet sich zwischen dem Bodensee und dem Donautal. 220 Hektar Grünland und Ackerbau bewirtschaftet die Familie. Zusätzlich stehen am Betrieb 60 Milchkühe und es gibt eine eigene Rinderaufzucht mit 60 Rindern. Seine Zukunft sieht Simon als Bauer und will den Hof zusammen mit seiner Schwester